

Mit Blick auf aktuelle Forschungsdebatten, aber auch auf das alltägliche Weltwissen wird deutlich, dass der Begriff des „Wissensraums“ mehr umfasst als einen in der materiellen Welt topo- oder geographisch lokalisierbaren Ort. Wissen wird nicht nur vorgegebenen, von ihm unabhängigen Räumen zugeordnet, sondern ist schon in seiner Formierung selbst an Prozesse der Verräumlichung gebunden. Im Zentrum der Tagung stehen daher insbesondere Fragen nach der Verräumlichung von Größen, die per se nicht schon räumlich verfasst sind und die hieran anschließende Entwicklung eines erweiterten Konzepts des „Wissensraums“.

Folgende Begriffe sind dabei leitend:

Der Begriff des **Orts** als räumliche Konkretisierung von Wissensbeständen (Stadt, Kloster, Bibliothek, Archiv u.a.) sowie als imaginierbare Größe innerhalb des kulturellen Gedächtnisses einer spezifischen Gruppe.

Der Begriff der **Ordnung** als reale und/oder imaginierte Systematisierung von Räumen und Wissensbeständen.

Der Begriff der **Oszillation** als Terminus zur Beschreibung von dynamischen Tradierungs- und Obliterationsprozessen, denen konkrete und imaginierte Wissensräume unterliegen können.



Universität Trier



HKFZ Trier

Universität Trier
FB II: Germanistik
Ältere deutsche Philologie
DM-Gebäude - Postfach 15
D-54286 Trier
✉ hkfz@uni-trier.de
🌐 <http://www.hkfz.uni-trier.de>

Geschäftsführende Leitung:

Prof. Dr. Martin Przybilski
☎ +49-651/201-2323
✉ przybils@uni-trier.de

Stellv. der geschäftsführenden Leitung:

Prof. Dr. Ulrich Port
☎ +49-651/201-2310
✉ portu@uni-trier.de

Referentin der Geschäftsführung:

Kathrin Geldermans-Jörg
☎ +49-651/201-2318
✉ geldermans@uni-trier.de

Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Theresa Biehl, M.A.
☎ +49-651/201-4218
✉ bieh2201@uni-trier.de

Koordination der Forschungsförderung:

Dr. Elisa Müller-Adams
☎ +49-651/201-3356
✉ madams@uni-trier.de

Orte Ordnungen Oszillationen.

Raumerschaffung durch Wissen
und räumliche Struktur von Wissen

04.-05. Dezember 2009
Universität Trier

Programm

Freitag, 04. Dezember, Universität Trier, Hörsaal 6

10.00- 10.30 Begrüßung
Prof. Dr. Martin Przybilski, geschäftsführender
Leiter des HKFZ

Sektion 1: Verräumlichung des Wissens

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Port (Universität Trier)

10.30-11.15 Dr. Lars Nowak (Universität Trier)
Speichern, um zu sehen. Zur Verräumlichung
der Zeit in der ballistischen Photographie

11.15-12.00 Lea Braun, M.A. (HU Berlin)
Auff' getan mit seiner hant. Raum, Wissen und
Geschlecht im *Apollonius von Tyrland* Heinrichs
von Neustadt

12.00-12.45 Prof. Dr. Martin Przybilski (Universität Trier),
Dr. Nikolaus Ruge (Universität Trier)
Die Welt als Entwurf von Möglichkeiten. Der
Raum des fiktionalen Handelns im so-
genannten nachklassischen höfischen
Roman

12.45-14.00 Mittagspause

14.00-14.45 Monika Hanauska, M.A. (Universität Trier)
Wissen - Textraum - Wissensraum:
Überlegungen zur Stadthistoriographie
im Spätmittelalter

14.45-15.30 Dr. Eva Johach (Universität Trier)
Insektengesellschaften als Modell- und
Möglichkeitsräume

15.30-16.15 Kerstin Küster, M.A. (TU Dresden)
Zwischen Geographie und Ideal. Johann
Joachim Winckelmanns Vorstellung von Raum
als „Speicherplatz“ von Kultur

16.15-16.45 Kaffeepause

16.45-17.30 Josghun Sirajzade, M.A. (Universität Trier
und Université du Luxembourg)
Objektorientierte Datenstrukturen der EDV-
philologischen Programmierung

Sektion 2: Umordnung und Oszillation von Wissen im Raum

Moderation: Prof. Dr. Claudine Moulin (Universität Trier)

17.30-18.15 Richard Engl (Universität Trier)
Historiographie als Wissensspeicher in der
städtischen Erinnerungstopographie. Die Kom-
mune Pisa im 12. Jahrhundert

18.15-19.00 Petra Kurz, M.A. (Universität Trier)
Wissensraum Frauenkloster: Die Reformen des
15. Jahrhunderts im Erzstift Trier

19.00 s.t. Grußworte

Öffentlicher Abendvortrag:

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller (Ruprecht-Karls-
Universität Heidelberg)
Kaisertum im Spätmittelalter. Imperiale Ord-
nung zwischen Glanz und Gewöhnlichkeit

Umtrunk

Samstag, 05. Dezember, Universität Trier, Raum B 12

9.00-9.45 Claudia Anna Gräßner, M.A. (HU Berlin)
Oszillation von Raumwissen. Faktographische
Darstellung und literarische Transformation
antiker Räume in deutschen Reiseberichten des
18. Jahrhunderts

9.45-10.30 Andreas Grünes, M.A. (Justus-Liebig-
Universität Gießen)
Zur Bedeutung von Ordnung und Umordnung
für die Wissenskonstituierung am Beispiel der
Edition der *Chronik des Ghettos Łódź/Litz-*
mannstadt

10.30-11.00 Kaffeepause mit Posterpräsentation zu
weiteren Projekten des HKFZ

11.00-11.15 Monika Hanauska, M.A. (Universität Trier),
Verena Teschke, M.A. (Universität Trier)
Vorstellung des Lesekreises der Nach-
wuchsarbeitsgruppe des HKFZ

Sektion 3: Ordnung des Wissens als Mittel der Hand- lungsorientierung

Moderation: Prof. Dr. Gottfried Kerscher (Universität Trier)

11.15-12.00 Dipl.-Ing. Hauke Horn (Universität Mainz)
Des Kaisers kostbarer Marmor. Der Chor des
Magdeburger Doms aus dem 13. Jahrhundert
als Ort der Tradierung, Inszenierung und
Instrumentalisierung von Wissen

12.00-12.45 Anna Winkler, M.A. (FU Berlin)
Bilder 'bedrohlicher Frauen' in Argentinien im
Kontext der kulturellen Globalisierung 1880-
1930

12.45-13.30 Thomas Jäger, M.A. (Universität Trier)
Der Wissensraum Buch in der zeitgenössischen
Fantasyliteratur

13.30-14.30 Mittagspause

ab 14.30 Workshop zur weiteren Profilierung des HKFZ